Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 52 (1901)

Heft: 10

Rubrik: Holzhandelsbericht pro September 1901

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anzeigen.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen
im Wintersemester 1901/1902.

Beginn der Immatrikul. am 21. Okt., der Vorlesungen am 28. Okt. 1901.

Geh. Hof-Rat Prof. Dr. Heß: Forstbenutzung mit Demonstrationen nach seinem Grundriß (2. Aufl., 1901), 7stündig; Konversatorium über forstliche Systemkunde und forstliche Produktionslehre, 1stündig; praktischer Kursus über Forstbenutzung, einmal wöchentlich. — Prof. Dr. Wimmenauer: Holzmeßkunde, 3stündig; forstliche Statik nach seinem Grundriß (1891), 2stündig; Waldertragsregelung nach hessischer Vorschrift mit Ausführung eines praktischen Beispiels, 2stündig mit einer Exkursion wöchentlich; Anleitung zum Planzeichnen, 3stündig. — Prof. Dr. Brauns: Forstliche Bodenkunde, 2stündig. — Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität, eine Schrift über den forstwissenschaftlichen Unterricht und ein besonderer forstlicher Lektionsplan für das Biennium 1901/1903 können entweder von dem Sekretariat der Universität oder von der Direktion des akademischen Forstinstituts unentgeltlich bezogen werden.

Universität Tübingen.
Vorlesungen im Wintersemester 1901/1902.

(Anfang am 22. Oktober. — Nähere Auskunft durch die forstlichen Dozenten.)

Kanzler Prof. Dr. von Schönberg: Nationalökonomie, allgem. Teil, Socialismus und Kommunismus, Nationalökonomische Uebungen. — Prof. Dr. von Jolly: Allgemeines Staatsrecht und Politik, Deutsches Reichsstaatsrechts, Württembergisches Verwaltungsrecht, Besprechung einzelner Fragen der Verwaltungslehre. — Prof. Dr. von Neumann: Finanzwissenschaft, Agrar- und Zollpolitik, Volkswirtschaftliches Disputatorium. — Prof. Dr. von Lorey: Forstencyklopädie mit Exkursionen und Demonstrationen, Forsteinrichtung, theor. Teil. — Prof. Dr. Leemann: Landwirtschaftliche Betriebslehre. — Prof. Dr. Bühler: Oekonomik der Waldwirtschaft mit Uebungen. Die waldbaulichen Grundlagen der Wirtschaftseinrichtung mit Uebungen. Seminaristische Uebungen für Vorgerücktere. Forstliche Exkursionen und Uebungen. — Prof. Dr. Triepel: Einführung in die Rechts- und Staatswirtschaft, Württembergisches Staatsrecht, Völkerrecht, Uebungen im Reichs- und Landesstaatsrecht. — Prof. Dr. Speidel: Holzmeßkunde, Forstliches Planzeichnen. — Landrichter Schmoller: Strafrecht und Strafprozeß für die Studierenden der Forstwissenschaft.

Holzhandelsbericht pro September 1901.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1901.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm. für Säg- und 15 cm. für Bauholz.)

Wald im Amt Signau (bis Signau Fr. 6.50). 500 m³, 8/10 Ta. 2/10 Fi., Sägholz mit 2,3 m³ per Stamm, Fr. 27.50. — (Bis Signau Fr. 6). 150 m³,

8/10 Ta. 2/10 Fi. Bauholz mit 1,2 m³ per Stamm Fr. 18. — Wald im Amt Trachselwald (bis Ramsey Fr. 6). 250 m³, 7/10 Ta. 3/10 Fi. Sägholz mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 25. — (Bis Ramsey Fr. 5. 50). 20 m³, 7/10 Ta. 3/10 Fi. Bauholz mit 1 m³ per Stamm, Fr. 18. — Bemerkung. Schönes und großes Sägholz ist gesucht. Geringes und kleines ist schwer verkäuflich, desgleichen Bauholz. Für Leitungsstangen und Papierholz ist gute Nachfrage.

Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm. für Säg-, 15 cm. für Bau- und 10 cm. für Schleifholz.)

Waldungen des Amtsbezirkes Fraubrunnen (bis zu den Sägeplätzen Fr. 6). 300 m³, 9/10 Fi. 1/10 Kief. mit 1,14 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 26 — Bauholz Fr. 20. — (Bis zur Parquetfabrik Fr. 7). Bu. Sägholz mit 1 m³ per Stamm, Fr. 27. — (Bis zur Holzstofffabrik Fr. 2. 50 per Ster). 800 Ster. 8/10 Fi. 2/10 Ta. Schleifholz, Fr. 12. 60. — Bemerkung. Die eingetroffenen Meistgebote entsprechen den letztjährigen Erlösen.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 40 cm. für Säg- und 14 cm. für Bauholz.)

Längenbühl (bis Wattenwyl Fr. 2. 50). 130 Stämme Fi. Bauholz mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 23. — Frohnholz (bis Kiesen Fr. 4). 35 Stämme Fi. Sägholz mit 4,6 m³ per Stamm, Fr. 31. — Spitalsheimberg (bis Kiesen Fr. 3. 50). 53 Stämme Fi. und Ta. Sägholz mit 3,8 m³ per Stamm, Fr. 27. 10. Grüsisberg (bis Thun Fr. 3). 33 Stämme Fi. und Ta. Sägholz mit 4,5 m³ per Stamm, Fr. 26. — 60 Stämme Fi. Bauholz mit 1 m³ per Stamm, Fr. 21. 80.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm. für Säg- und 12 cm. für Bauholz.)

Forst (bis Bern Fr. 6). 90 m³, 7/10 Fi. 3/10 Kief. Bauholz, mit 1,80 m³ per Stamm, Fr. 25. — 130 m³, 7/10 Fi. 3/10 Kief. Bauholz, mit 2,60 m³ per Stamm, Fr. 26. 50. — 30 m³ Bu. Sägholz mit 0,95 m³ per Stamm, Fr. 30. — 130 m³ Bu. Sägholz mit 0,80 m³ per Stamm, Fr. 28. 50. — Bremgarten (bis Bern Fr. 3. 50). 140 m³ Fi. Bauholz mit 1,60 m³ per Stamm, Fr. 26. 40. — 790 m³ Fi Bauholz mit 1,80 m³ per Stamm, Fr. 28. — Könizberg (bis Bern Fr. 3. 50). 200 m³ Fi. Bauholz mit 2 m³ per Stamm, Fr. 28 — Grauholz (bis Bern Fr. 6). 105 m³ Fi. Bauholz mit 1,50 m³ per Stamm, Fr. 26. — Bemerkung. Im allgemeinen hat das Bauholz im Preis gegenüber dem Vorjahr immer noch sinkende Tendenz. Durchschnittlicher Mindererlös pro m³ ca. 1 Fr. Dagegen stehen Angebote auf Sagbuchen um 1 Fr. höher als letztes Jahr.

Waadt, Staatswaldungen, XI. Forstkreis, Nyon.

(Holz ganz verkauft.)

Bonmont, la Dôle (bis Nyon Fr. 3). 395 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. mit 1,66 m³ per Stamm, Fr. 19. 04. — Bonmont, Petite Côte (bis Nyon Fr. 2). 768 m³, 9/10 Ta. 1/10 Fi. mit 3,52 m³ per Stamm, Fr. 18. 05. — Bemerkung. Holz mittlerer Qualität. Die Tannen in Petite Côte sind stark von der Mistel beschädigt.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Lausanne.

(Ohne Rinde gemessen.)

(Bis Lausanne Fr. 3). 125 Ta. III. Kl. Fr. 28. — 47 Ta. IV. Kl. Fr. 27. 08. — 90 Ta. V. Kl. Fr. 24. 70. — Bemerkung. Tannen Nutzholzpreise zeigen steigende Tendenz.

b) Nadelholzklötze.

Bern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.

(Mit Rinde gemessen.)

Burggrabenwald (bis Kienthal Fr. 6. 80). 50 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 19. (Transport schwierig, Holz von guter Qualität, mittelfeinjährig). — Sattel (bis Suldboden Fr. 6. 20). 30 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 18. (Transport schwierig, Holz feinjährig und von guter Qualität). — Niesen (an die Abfuhrstraße Fr. 6). 40 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 22. (Transport schwierig, Holz etwas grobjährig und astig).

d) Brennholz per Ster.

Bern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.

Burggraben (bis Kienthal Fr. 4. 80). 40 Ster Fi. und Ta. Scht. Fr. 6, Knp. Fr. 5. (Meist Abholz des Stammholzes. Qualität mittelmäßig. Transport schwierig.) — Sattel (bis Suldboden Fr. 4. 20). 40 Ster Fi. und Ta. Scht. Fr. 5. 50. Knp. Fr. 5. (Meist Abholz des Stammholzes. Qualität mittelmäßig. Transport schwierig.) — Niesen (bis Mühlenen Fr. 4. 80). Fi., Ta. und etwas Bu. Scht. Fr. 8. Knp. Fr. 6. (Transport schwierig. Qualität etwas knorrig aber gut.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Lausanne.

(Bis Lausanne Fr. 2. 50). Ta. Scht. Fr. 12. 10. — Bemerkung. Brennholzpreise sinken, nachdem sie im Frühjahr und Sommer außerordentlich hoch gestanden. Als Maxima sind zu notieren 8 Ster Ta. Scht. zu Fr. 17 per Ster und 76 Ster Bu. Scht. zu Fr. 20. 99 per Ster verkauft.

Papierholz.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

Wald bei Signau (bis Signau Fr. 3). 450 Ster, 7/10 Fi. 3/10 Ta. Knp. Fr. 9. 25. — Wald bei Sumiswald (bis Ramsey Fr. 2. 50). 200 Ster, 7/10 Fi. 3/10 Ta. Knp. Fr. 9. 30.